

Bessere territoriale Voraussetzungen für die Leistungsentwicklung der LPG

Ortsleitend tätig i)ORKi gesellschaftliche Aktivst ...

Die Lösung der Aufgaben in der sozialistischen Landwirtschaft und die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens auf dem Lande sowie die Verwirklichung einer bürgernahen Kommunalpolitik erfordern, die Staatsmacht in den Städten und Gemeinden weiter zu stärken, Aktivität und Wirksamkeit der staatlichen Organe zu erhöhen. Angestrebt wird, noch bessere territoriale Voraussetzungen zu schaffen für die stabile Leistungsentwicklung der Genossenschaften sowie die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern. Es geht darum, mit den LPG und allen Bürgern ein richtiges Verhältnis zwischen Arbeit und Bildung, Wohn- und Erholungsmöglichkeiten, Betreuung und Versorgung herzustellen.

Klarer Standpunkt der Volksvertreter

Ausgehend von den Beschlüssen des Zentralkomitees, haben sich die Mitglieder der Ortsleitung Gröningen der SED den einmütigen Standpunkt erarbeitet, daß die Tätigkeit der gesellschaftlichen Kräfte der Stadt, voran die Volksvertretung, heute mehr denn je an ihrem Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe gemessen wird, daß sich mit der Steigerung der Produktion zugleich die Lebensverhältnisse ständig weiter verbessern. Ertragreiche Felder, leistungsfähige Tiere, so argumentieren die Genossen, gehören heute ebenso dazu wie schöne

Häuser, gepflegte Anlagen, produktive Gärten und Hauswirtschaften, günstige Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen, die soziale Betreuung, Kultur und Sport.

In der Ortsleitung steht deshalb die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes immer wieder auf der Tagesordnung. Demnächst wird Bürgermeister Klaus Bierende, er ist Mitglied der Ortsleitung, darüber berichten, wie die Eigenversorgung mit Gemüse und der Abschluß von Mastverträgen zur Erhöhung der Tierproduktion in den individuellen Hauswirtschaften gesichert sind.

Im Ergebnis der 4. Tagung des Zentralkomitees bildete sich unsere Ortsleitung eine Meinung dazu, wie durch sozialistische Intensivierung die Leistungen und die Erträge in der Landwirtschaft gesteigert werden können. Die Genossen erkannten: Tempo und Qualität können erhöht werden, wenn die Stadtverordnetenversammlung und der Rat noch enger mit den LPG-Vorständen Zusammenwirken, die Lösung aller Probleme mit ihnen erörtern. Dazu gehört auch, daß alle* Entscheidungen der gewählten Volksvertretung zuvor mit den Bürgern beraten und die Bürger über die Beschlüsse des staatlichen Organs informiert werden.

Diese Gedanken trägt die Ortsleitung in die Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung, um den Genossen das Rüstzeug zu geben, in der Volksvertretung hierzu eine klare Position zu

Leserbriefe

holen, und sie kann vor allem helfen, einen klaren politischen Standpunkt zu beziehen.

Sehr verantwortungsvoll handeln bei uns Sektionen, die für die Grundlagenausbildung in Naturwissenschaft und Technik federführend sind. Sie schicken an die vor immatrikulierten NVA-Angehörigen Lehrmaterial zur Auffrischung von Kenntnissen. Das hat sich über einen längeren Zeitraum bewährt.

Vielfältige Formen und Methoden nutzen wir, um über die Parteigruppe hinausgehend alle Studenten in das gesellschaftliche Leben

der Hochschule einzubeziehen. Bewährt haben sich die jährlich stattfindenden Leistungsschauen zu den Studententagen. Sie brachten in diesem Jahr bei den 70 ausgewählten Exponaten bedeutende Einsparungen von Material und Energie und einen volkswirtschaftlichen Nutzen von etwa sechs Millionen Mark. Immer größer wird die Anzahl derjenigen Studenten, die bereits vom ersten Studienjahr an in die wissenschaftlich-produktive Arbeit einbezogen werden. In den höheren Studienjahren werden sie direkt an Forschungsaufgaben beteiligt. Drei studentische Rationa-

lisierungs- und Konstruktionsbüros und ein Programmbüro der Studenten sind Partner der Industrie.

Jugendpolitik muß konkret sein, muß herausfordern, Fähigkeiten anzuwenden, Standpunkte zu vertreten, Schwierigkeiten zu überwinden und sich mit Erreichtem nicht abzufinden. Wer an einem Jugendobjekt schon einmal seine Kräfte messen konnte, der hat Selbstvertrauen gewonnen und erkennt den gesellschaftlichen Wert seiner Arbeit noch besser.

Manfred Jacobi
Parteisekretär an der
Technischen Hochschule Ilmenau